

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 94 (1996)

**Heft:** 8

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Divers

Notre assurance collective CSS a conclu un accord de collaboration étroite avec La Bâloise. Cependant, nos membres qui sont assurés auprès de la CSS continueront à bénéficier des conseils de leur agence CSS habituelle. Ce resserrement des liens entre les deux assureurs doit permettre une plus grande efficacité et une meilleure utilisation de synergies. Comme partout ailleurs, la suppression d'emplois en sera la conséquence. Selon le schéma devenu habituel, les bénéfices sont capitalisés et les éventuelles pertes «socialisées» – comme tout le monde le sait.

La Compagnie d'assurance Altstadt s'est adressée au Comité central de l'ASPM pour lui proposer de passer un accord qui permettrait aux membres de conclure des contrats d'assurance, en partie avec des rabais substantiels, pour toutes les couvertures que l'Altstadt offre, soit de la voiture jusqu'à l'assurance-vie, en passant par le ménage. Le CC a demandé une offre dans le but d'étudier une possible collaboration, semblable à celle avec VISA. La statistique de poche LAA remis au CC contient des indications précieuses sur tout ce qui concerne le domaine des assurances. Elle contient en outre une liste de tout ce qui a trait aux accidents en Suisse. A part quelques curiosités, telles que le coût des accidents ménagers survenus en 1994 qui s'est élevé à 179 millions de francs, j'ai appris avec stupéfaction que les étrangers qui «ne représentent que» 25% de la population active, subissent presque 40% des accidents professionnels.

Encore une nouvelle du secrétariat: à partir du 1er novembre 1996, son nouveau numéro de téléphone et de fax sera le suivant: 034 / 422 98 04.

Le Président central lève la séance peu avant quatre heures, et pour une fois l'ensemble du CC prend le même train vers l'ouest où, depuis Remarque, «rien de nouveau» ne nous attend.

*W. Sigrist*

### Indicazioni per gli autori della VPK

Per favore, notificate a tempo debito i vostri articoli specialisti e gli ingenti contributi a rubriche presso la segretaria della redazione o il caporedattore. P.f., inviate i vostri manoscritti sempre in doppio esemplare. Le disposizioni per i manoscritti su dischetti come pure le istruzioni generali per gli articoli specialistici, i contributi alle rubriche e le edizioni speciali sono ottenibili presso la segretaria della redazione (telefono 056 / 619 52 52, fax 056 / 619 52 50). Attendiamo con piacere i vostri articoli e vi ringraziamo per la vostra collaborazione.

*La redazione della VPK*

## SIA-FKV/SIA-GRG

Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure  
Groupe spécialisée des ingénieurs du génie rural et des ingénieurs-géomètres

## Jahresversammlung 1996

25. September 1996 in Schaffhausen

### Traktandenliste

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Generalversammlung vom 15. September 1995 im Rathaus Siders (VPK 1/96)
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Rechnung 1995, Revisorenbericht
5. Budget 1997
6. Wahl des Vorstands (2 Mitglieder und der Präsident) und von 2 Revisoren
7. Jahresversammlung 1997
8. Allgemeine Informationen
9. Verschiedenes und Diskussion

## Bericht des Präsidenten

Der neunköpfige Ausschuss, dem mit Chr. Hugentobler, Forstingenieur, auch ein vom Zentralkomitee ernannter Vertreter des SIA angehört, ist sechsmal zusammengetreten. Die Dezembersitzung wird üblicherweise am Sitz des SIA in Zürich abgehalten, um die Kontakte und die Koordination mit dem Generalsekretariat zu fördern. Ausdrücklich zu begrüssen ist die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit Frau R. Schlegel, Sekretärin der FKV. Zur Verbesserung der Beziehungen zwischen den Ausschussmitgliedern wurde 1995 eine Zusammenkunft als zweitägige Sitzung im Kanton Bern organisiert. Für das Jahr 1995 sind folgende Aktivitäten des FKV-Ausschusses zu verzeichnen:

### Leitbild Meliorationen

Der SVVK und die FKV-SIA werden gemeinsam zu einer Pressekonferenz einladen, die am 11. Oktober 1996 in Farvagny, im Kanton Freiburg, stattfinden soll. Hauptthema wird die Raumplanung sein; als Fallbeispiel soll ein Gemeindegemeinschaftsabschluss dienen, in dessen Rahmen eine erste Güterzusammenlegung vor allem zur Bereitstellung von Gemeindegelände durchgeführt wurde, sowie eine zweite, mit eher landwirtschaftlichem Charakter, bei der auch ein geeignetes Wegnetz für die Kiesgewinnung zu erstellen war.

### Revision der Wegleitung 1983

Die von H.-U. Pfenninger präsidierte Arbeitsgruppe besteht; einigermassen schwierig scheint es jedoch, ein kompetentes und effizientes Bürotandem zu finden (Kulturtechnik und Ökologie). Unserer Fachgruppe obliegt die Federführung; das Projekt wird aber durch das BLW und das BUWAL grosszügig subventioniert (85–90% an die auf Fr. 350 000.– veranschlagten Kosten). Frist: 1998.

## Öffentlichkeitsarbeit (PR)

Die FKV (P. Simonin) hat in bescheidenem Mass an der im Bereich der Vermessung von der GF-SVVK verfassten Broschüre mitgearbeitet (LIS/GIS). Es ist vorgesehen, einen symbolischen Beitrag von Fr. 2000.– bis 3000.– zu leisten. Eine zweite Broschüre über Meliorationen und Gemeindeingenieurwesen ist geplant, welche unsere Fachgruppe stärker betrifft. Vor der Inangriffnahme sollen aber die (Teil!)resultate der Revision Wegleitung 1983 abgewartet werden.

### Revision SIA-Norm 172 (Wege)

Unsere Fachgruppe ist (mit den Forstingenieuren) direkt an diesem Projekt beteiligt, das am 3. Juli Gegenstand einer Sitzung in Zürich war. Obwohl wir am Thema sehr interessiert sind, wird die Finanzierung wahrscheinlich einige Schwierigkeiten bereiten.

### SIA-Tage 1996 in Zürich (August)

Obwohl die Fachgruppen dazu aufgefordert wurden, hat die FKV nicht aktiv an dieser Tagung mitgewirkt. Sie hat weder die finanziellen noch die personellen Mittel (Ausschussmitglieder), um sich bei Tagungen zu engagieren, die vor allem berufsintern ausgerichtet sind und daher hinsichtlich Öffentlichkeitsarbeit nach aussen wenig bringen.

### Die Pergole von Ludiano

In Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Meliorationsamt und dem Weinbauamt Tessin hat die FKV dem Fonds Landschaft Schweiz vorgeschlagen, die Erneuerung eines in Pergolaform angelegten Weinbergs in Ludiano finanziell zu unterstützen (Vorschlag ca. Fr. 86 000.–). Der Fonds ist auf den Vorschlag eingetreten; die Besichtigung durch einen Vertreter des BUWAL ist vorgesehen, sobald ein detaillierteres Projekt vorliegt.

### Eidg. Technische Hochschulen

P. Simonin vertritt die FKV in einer Kontaktgruppe «ETHL (DGR) – Berufskreise». Angesichts der schnellen und andauernden Entwicklung des Berufs sind solche Kontaktmöglichkeiten äusserst wichtig. Die neue Struktur der Abteilung VIII der ETHZ wurde von den Mitgliedern des Ausschusses nicht sehr begeistert zur Kenntnis genommen.

### Tagung 1997

Die FKV wird am 19./20. Juni 1997 zusammen mit der ETHZ (Prof. O. Kölbl) eine Tagung zum Thema «Rastertechniken und Gebrauch von Orthophotos bei der Gestaltung des ländlichen Raums» organisieren. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt; im Sinne der Zusammenarbeit steht die Tagung auch den SVVK-Mitgliedern offen.

### Rolle der Berufsvereinigungen

Dem Ausschuss scheint es angezeigt, eine Standortbestimmung vorzunehmen und die Rolle der FKV-SIA im Berufsstand wieder einmal zu präzisieren (Rolle gegenüber dem SIA und dem SVVK, Nutzen für die Mitglieder). Die Ausschusssitzung am 22. und 23. August